

Goethe, Johann Wolfgang: Es geht eins nach dem andern hin (1790)

- 1 Es geht eins nach dem andern hin,
- 2 Und auch wohl vor dem andern;
- 3 Drum laßt uns rasch und brav und kühn
- 4 Die Lebenswege wandern.
- 5 Es hält dich auf, mit Seitenblick,
- 6 Der Blumen viel zu lesen;
- 7 Doch hält nichts grimmiger zurück,
- 8 Als wenn du falsch gewesen.

(Textopus: Es geht eins nach dem andern hin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55641>)